

Bedingungsvergleich Unfallversicherung 2020 und Unfallversicherung *lifeconcept* – Stand 02.03.2020

Produkt/Tarif	Fundstelle	WWK Unfallversicherung 2020		Fundstelle	WWK Unfallversicherung <i>lifeconcept</i>		
		AUB 2020			AUB 2012		Standard
Paketvariante		<i>basis</i> -Schutz	<i>plus</i> -Schutz				
Erweiterter Unfallbegriff							
Erhöhte Kraftanstrengungen	Ziffer 1.4.1	•	•	Ziffer 1.4.1	•	•	•
Rechtmäßige Verteidigung sowie Rettung von Menschen, Tieren oder Sachen	Ziffer 1.4.2	•	•	Ziffer 1.3.1	•	•	•
Ertrinken, Ersticken, Erfrieren	Ziffer 1.4.3	•	•	Ziffer 1.4.3	Ertrinken, Ersticken unter Wasser	Ertrinken, Ersticken unter Wasser	Ertrinken, Ersticken unter Wasser
Flüssigkeits-, Nahrungsmittel-, Sauerstoffentzug	Ziffer 1.4.3	•	•	Ziffer 1.4.4	auch Wärmeentzug (Ausschluss: Krankheit ist Ursache für Nahrungs-/Flüssigkeitsentzug)	auch Wärmeentzug (Ausschluss: Krankheit ist Ursache für Nahrungs-/Flüssigkeitsentzug)	auch Wärmeentzug (Ausschluss: Krankheit ist Ursache für Nahrungs-/Flüssigkeitsentzug)
Mechanische, chemische, elektrische Einwirkungen	Ziffer 1.4.3	•	•		Ohne Regelung in den AUB	Ohne Regelung in den AUB	Ohne Regelung in den AUB
Explosions-, Schall-, sonstige Druckwellen	Ziffer 1.4.3	•	•		Ohne Regelung in den AUB	Ohne Regelung in den AUB	Ohne Regelung in den AUB
Vergiftungen durch Einatmung schädlicher Stoffe	Ziffer 1.4.4	•	•	Ziffer 1.3.2.2	Gifte, Dämpfe, Gase, Dünste, Staubwolken, Säuren (Ausschluss: Berufs- / Gewerbekrankheit)	Gifte, Dämpfe, Gase, Dünste, Staubwolken, Säuren (Ausschluss: Berufs- / Gewerbekrankheit)	Gifte, Dämpfe, Gase, Dünste, Staubwolken, Säuren (Ausschluss: Berufs- / Gewerbekrankheit)
Tauchtypische Gesundheitsschäden	Ziffer 1.4.5	•	•	Ziffer 1.4.2	•	•	•
Unfallfolgen durch Terroranschläge	Ziffer 1.4.6	•	•		Ohne Regelung in den AUB	Ohne Regelung in den AUB	Ohne Regelung in den AUB
Mitversichert sind Unfälle durch Bewußtseinsstörungen infolge							
Trunkenheit ▪ Beim Lenken von Kraftfahrzeugen bis	Ziffer 5.1.1 in Verb. mit ZBUVplus Ziffer 1.2.1	1,1‰	1,5‰	Ziffer 5.1.1	1,1‰	1,1‰	1,1‰
Trunkenheit ▪ Bei allen sonstigen Unfällen	Ziffer 5.1.1 in Verb. mit ZBUVplus Ziffer 1.2.1	2,0‰	unbegrenzt	Ziffer 5.1.1	unbegrenzt	unbegrenzt	unbegrenzt
Herzinfarkt und Schlaganfall	Ziffer 5.1.1	•	•	Ziffer 5.1.1	•	•	•
Einnahme ärztlich verordneter Medikamente	Ziffer 5.1.1	•	•	Ziffer 5.1.1	•	•	•
Übermüdung, Einschlafen, Schlafwandeln	Ziffer 5.1.1	•	•		Ohne Regelung in den AUB	Ohne Regelung in den AUB	Ohne Regelung in den AUB
Ungewollte Einnahme von K.O.-Tropfen	Ziffer 5.1.1 in Verb. mit ZBUVplus Ziffer 1.2.2	○	•	Ziffer 5.1.1	○	○	○
Mitversichert sind Unfälle durch							
Innere Unruhen, gewalttätige Auseinandersetzungen	Ziffer 5.1.2	•	•	Ziffer 1.3.2.1	•	•	•
Überraschende Kriegs-/Bürgerkriegsereignisse während einer Auslandsreise für	Ziffer 5.1.3 in Verb. mit ZBUVplus Ziffer 1.3	7 Tage	22 Tage	Ziffer 5.1.3	7 Tage	7 Tage	7 Tage

Fluggastrisiko (Passagier in Luftfahrzeugen, Segelflugzeugen, Luftsportgeräten, auch Tandem-Fallschirm)	Ziffer 5.1.4	•	•		Ohne Regelung in den AUB	Ohne Regelung in den AUB	Ohne Regelung in den AUB
Teilnahme an Fahrtveranstaltungen zur Erzielung von Durchschnittsgeschwindigkeiten (z.B. Stern-, Orientierungs-, Oldtimerfahrten) sowie an Fahrsicherheitstrainings	Ziffer 5.1.5	•	•	Ziffer 5.1.5	○	○	○
Strahleneinwirkung (Ausgeschlossen bleiben Gesundheitsschäden durch Kernenergie)	Ziffer 5.2.2	•	•	Ziffer 5.2.2	Röntgen-, Laser-, Maserstrahlen sowie künstlich erzeugte ultraviolette Strahlen	Röntgen-, Laser-, Maserstrahlen sowie künstlich erzeugte ultraviolette Strahlen	Röntgen-, Laser-, Maserstrahlen sowie künstlich erzeugte ultraviolette Strahlen
Teilnahme an lizenzfreien Rennen mit Motorfahrzeugen	Ziffer 5.1.5 in Verb. mit ZBUVplus Ziffer 1.4	○	•	Ziffer 5.1.5	○	○	○
Mitversichert sind Gesundheitsschäden durch							
Heilmaßnahmen aufgrund eines Unfalls	Ziffer 5.2.3	•	•	Ziffer 5.2.3	•	•	•
Infektionen durch Unfallverletzungen	Ziffer 5.2.4	•	•	Ziffer 5.2.4.2	•	•	•
Definierte Infektionskrankheiten	Ziffer 5.2.4	Tollwut, Wundstarrkrampf, FSME	Tollwut, Wundstarrkrampf, FSME	Ziffer 5.2.4.2	Tollwut, Wundstarrkrampf, FSME	Tollwut, Wundstarrkrampf, FSME	Tollwut, Wundstarrkrampf, FSME
Blutvergiftungen (Sepsis)	Ziffer 5.2.4	•	•	Ziffer 5.2.4.2	•	•	•
Allergische Reaktionen infolge Unfallverletzung oder Insektenstich	Ziffer 5.2.4 in Verb. mit ZBUVplus Ziffer 1.5.1	•	inklusive stationärer Desensibilisierungs- maßnahme	Ziffer 1.3 in Verb. mit BB2012-03	○	durch Insektenstich	durch Insektenstich
Impfschäden durch Schutzimpfungen	Ziffer 5.2.4	•	•	Ziffer 5.2.3	•	•	•
Vergiftungen infolge Einnahme fester oder flüssiger Stoffe durch den Schlund (auch Alkoholvergiftungen)	Ziffer 5.2.5 in Verb. mit ZBUVplus Ziffer 1.1.1	nur versicherte Personen bis Alter 14	•	Ziffer 5.2.5	nur versicherte Personen bis Alter 10	nur versicherte Personen bis Alter 10	nur versicherte Personen bis Alter 10
Psychische oder nervöse Störungen, sofern diese auf eine durch Unfall verursachte organische Erkrankung des Nervensystems oder neu entstandene Epilepsie zurückzuführen sind	Ziffer 5.2.6	•	•	Ziffer 5.2.6	○	○	○
Lebensmittelvergiftungen	ZBUVplus Ziffer 1.1.2	○	•	Ziffer 5.2.5 in Verb. mit BB2012-03	○	•	•
Nicht- oder Falscheinahme von Medikamenten in Notsituationen (z.B. Entführung, Geiselnahme)	ZBUVplus Ziffer 1.1.3	○	•	Ziffer 5.2.5	○	○	○
Pflanzenvergiftungen	ZBUVplus Ziffer 1.1.4	○	•	Ziffer 5.2.5	○	○	○
Sonnenbrand und Sonnenstich	ZBUVplus Ziffer 1.5	○	•		Ohne Regelung in den AUB	Ohne Regelung in den AUB	Ohne Regelung in den AUB
Akute Höhenkrankheit	ZBUVplus Ziffer 1.7	○	•		Ohne Regelung in den AUB	Ohne Regelung in den AUB	Ohne Regelung in den AUB
Unerlaubtes Fahren eines Land- oder Wasserfahrzeugs*	ZBUVplus Ziffer 1.8	○	•	Ziffer 5.1.2	○	○	○

Generell mitversicherte Leistungen							
Kosmetische Operationen ▪ Unfallbedingte Arzt-/Operationskosten, Kosten für notwendige Hilfs-/Heilmittel, Kosten für Unterbringung und Verpflegung in einem Krankenhaus bis	Ziffer 2.10	10.000 EUR	50.000 EUR	Ziffer 3.2	2% der versicherten Invaliditätsleistung	5% der versicherten Invaliditätsleistung	10% der versicherten Invaliditätsleistung
Kosmetische Operationen ▪ Unfallbedingte Zahnbehandlungs-/Zahnersatzkosten für alle Zähne, auch Zahnprothesen und Zahnspangen	Ziffer 2.10	5.000 EUR	10.000 EUR	Ziffer 3.2	siehe oben jedoch nur natürliche Schneide- und Eckzähne	siehe oben jedoch nur natürliche Schneide- und Eckzähne, zusätzlich 5% der Invaliditätsleistung für prothetische Zahnbehandlung	siehe oben jedoch nur natürliche Schneide- und Eckzähne, zusätzlich 5% der Invaliditätsleistung für prothetische Zahnbehandlung
Such-, Bergungs-, Rettungseinsätze ▪ inklusive Kosten für die Behandlung in einer Dekompressionskammer	Ziffer 2.11	30.000 EUR	100.000 EUR	Ziffer 3.1	10.000 EUR ohne Kosten für die Behandlung in einer Dekompressions- kammer	20.000 EUR	30.000 EUR
Vorsorgeschutz* für minderjährige Kinder (Neugeborene, adoptierte Kinder und Kinder der Ehe-/Lebenspartner in häuslicher Gemeinschaft)	Ziffer 2.12 in Verb. mit ZBUVplus Ziffer 2.9	30.000 EUR Invaliditätsleistung nur Neugeborene	100.000 EUR Invaliditätsleistung und 10.000 EUR Todesfallleistung	BB2012-12	○	50% der versicherten Invaliditätsleistung, nur Neugeborene	50% der versicherten Invaliditätsleistung, nur Neugeborene
Reha-Manager Professionelle Unterstützung bei medizinischen Behandlungen, Rehabilitation und Therapien	Ziffer 2.13	10.000 EUR	10.000 EUR		○	○	○
Leistungsgarantie gegenüber den GDV-Musterbedingungen	Ziffer 2.14	●	●		○	○	○
Update-Garantie bei künftigen Bedingungsverbesserungen	Ziffer 2.15	●	●		○	○	○
Keine Leistungskürzung bei Mitwirkung von Vorerkrankungen und Gebrechen bis	Ziffer 3.2.2 in Verb. mit ZBUVplus Ziffer 2.15	25%	40%	Ziffer 4 (in Verb. mit BB2012-06)	25%	40%	40%
Erstattung ärztlicher Gebühren zur Feststellung des Leistungsanspruchs (100%) für Invaliditätsleistung und Unfallrente	Ziffer 9.1	●	●	Ziffer 9.1 (in Verb. mit BB2012-09)	anteilige Erstattung	für Invaliditätsleistung	für Invaliditätsleistung
Recht auf Neubemessung des Invaliditätsgrades für versicherte Personen bis Alter 21	Ziffer 9.4	5 Jahre	5 Jahre	Ziffer 9.4	5 Jahre, für Kinder bis Alter 14	5 Jahre, für Kinder bis Alter 14	5 Jahre, für Kinder bis Alter 14
Beitragsbefreiung bei Tod des Versicherungsnehmers*	Ziffer 11.6	●	●	Ziffer 3.3	●	●	●
Kur- und Rehaeihilfe	ZBUVplus Ziffer 2.7	○	30 EUR/Tag, max. für 100 Tage	BB2012-18	○	○	2% der versicherten Invaliditätsleistung
Beitragsfreistellung bei Arbeitslosigkeit, bis max. 3 Jahre	ZBUVplus Ziffer 2.8	○	●	BB2012-05	○	●	●
Unfall-Pflege-Tagegeld (mindestens Pflegegrad 2)	ZBUVplus Ziffer 2.10	○	30 EUR/Tag, max. für 1 Jahr	BB2012-16	○	○	Einmalige Nothilfe bei Erreichen einer Pflegestufe, 10% der vers. Invaliditätsleistung
Komageld (natürliches oder künstliches)	ZBUVplus Ziffer 2.11	○	30 EUR/Tag, max. für 1 Jahr		○	○	○

Schulausfallgeld*	ZBUVplus Ziffer 2.12	○	30 EUR/Tag, max. für 6 Monate		○	○	○
Kosten für psychologische Behandlung	ZBUVplus Ziffer 2.13	○	1.000 EUR		○	○	○
Behinderungsbedingte Kosten, sofern Invalidität vorliegt	ZBUVplus Ziffer 2.14	○	10.000 EUR	BB2012-20	○	○	2% der versicherten Invaliditätsleistung (sofern ärztlich verordnet)
Nachfolgende Leistungserweiterungen gelten mitversichert, sofern eine Unfallversicherung plus Xtra vereinbart ist:							
Keine Leistungskürzung bei Mitwirkung von Vorerkrankungen und Gebrechen bis 75% (mit automatischer Anpassung: ab Alter 55: 40%; ab Alter 81: 25%)	ZBUVplus Ziffer 3.1	○	●		○	○	○
Gesundheitsschäden durch Eigenbewegungen. Ausgenommen sind Verletzungen an Bandscheiben, Kopf, Herz, Lunge, Blutungen innerer Organe und Knochenbrüche.	ZBUVplus Ziffer 3.2	○	●		○	○	○
Unfälle durch Bewußtseinsstörungen infolge epileptischer Anfälle oder anderer Krampfanfälle	ZBUVplus Ziffer 3.3	○	●		○	○	○
Gesundheitsschäden durch Infektionen infolge geringfügiger Unfall-, Haut- und Schleimhautverletzungen	ZBUVplus Ziffer 3.4.1	○	●		○	○	○
Gesundheitsschäden durch viele definierte Infektionskrankheiten: Borreliose, Brucellose, Cholera, Diptherie, Dreitagefieber, Echinokokkose, Epidemische Kinderlähmung, Fleckfieber, FSME, Gelbfieber, Gürtelrose, Keuchhusten, Lepra, Malaria, Masern, Mumps, Paratyphus, Pest, Pfeiffersches Drüsenfieber, Pocken, Röteln, Scharlach, Schlafkrankheit, Spinale Kinderlähmung, Tollwut, Tuberkulose, Tularämie, Typhus, Windpocken, Wundstarrkrampf	ZBUVplus Ziffer 3.4.2	○	●		○	○	○
Gesundheitsschäden durch allergische Reaktionen infolge geringfügiger Unfall-, Haut- und Schleimhautverletzungen	ZBUVplus Ziffer 3.5	○	●		○	○	○
Erweitertes Luftfahrtrisiko Unfälle bei der Benutzung eines Luftfahrzeugs/Luftsportgeräts <ul style="list-style-type: none"> ▪ als beruflicher Passagier ▪ als Flugschüler (sofern keine Lizenz erforderlich) 	ZBUVplus Ziffer 3.6	○	●		○	○	○
Nachfolgende Leistungen gelten mitversichert, sofern die jeweilige Leistungsart vereinbart ist:							
Leistungsart: Invaliditätsleistung							
Erweiterte Fristen bei Invalidität <ul style="list-style-type: none"> ▪ Eintritt der Invalidität ▪ Ärztliche Feststellung und Geltendmachung 	Ziffer 2.1.1.2	15 Monate 21 Monate	15 Monate 21 Monate	Ziffer 2.1.1.1	15 Monate 21 Monate	15 Monate 21 Monate	15 Monate 21 Monate
Vorschusszahlung trotz laufendem Heilverfahren (unabhängig von einer Todesfallleistung)	Ziffer 9.3	10%	30%	Ziffer 9.3	10%	10%	10%

Mehrleistung aus der versicherten Invaliditätsleistung bei Schulwegunfall*	ZBUVplus Ziffer 2.1.2	○	200%, max. 150.000 EUR		○	○	○
Helmbonus Mehrleistung aus der versicherten Invaliditätsleistung bei Kopf-/Augenverletzung	ZBUVplus Ziffer 2.1.3	○	25%, max. 25.000 EUR		○	○	○
Leistungsart: Unfallrente							
Rentengarantie im Todesfall	Ziffer 2.2 in Verb. mit ZBUVplus Ziffer 2.2.2	5 Jahre	10 Jahre	Ziffer 2.4.4	5 Jahre	5 Jahre	5 Jahre
Lineare Rentenleistung ab 50% Invalidität	Ziffer 2.2.1	●	○	Ziffer 2.4.1	●	●	○
Progressive Rentenleistung ab <ul style="list-style-type: none"> ▪ 35% Invalidität, 50% der vereinbarten Unfallrente ▪ 50% Invalidität, 100% der vereinbarten Unfallrente ▪ 90% Invalidität, 150% der vereinbarten Unfallrente 	ZBUVplus Ziffer 2.2.1	○	●	BB2012-21	○	○	● ab 90% Invalidität, 200% der vereinbarten Unfallrente
Leistungsart: Unfall-Krankenhaus-Tagegeld (UKT)							
Leistungsdauer bei vollstationärer Behandlung	Ziffer 2.4.1.2	3 Jahre	3 Jahre	Ziffer 2.3.1.2	3 Jahre	3 Jahre	3 Jahre
Leistungsdauer bei ambulanter chirurgischer Operation	Ziffer 2.4.1.2	3 Tage	7 Tage	BB2012-13	○	○	7 Tage
Gestaffeltes Genesungsgeld, <ul style="list-style-type: none"> ▪ 01.Tag bis 10.Tag, 100% des vereinbarten UKT ▪ 11.Tag bis 20.Tag, 50% des vereinbarten UKT ▪ 21.Tag bis 100.Tag, 25% des vereinbarten UKT 	Ziffer 2.4.2.2	●	○	Ziffer 2.3.2.2	●	●	●
Ungestaffeltes Genesungsgeld max. für 100 Tage	ZBUVplus Ziffer 2.4.4	○	●	BB2012-14	○	○	●
Rooming-in-Leistung*, bis Alter 17	Ziffer 2.4.3	●	●	Ziffer 3.4	bis Alter 10	bis Alter 10	bis Alter 10
Doppelte UKT-Leistung bei <ul style="list-style-type: none"> ▪ vollstationärer Heilbehandlung im Ausland ▪ Unfall mit öffentlichem Verkehrsmittel ▪ unfallbedingtem Versorgungs-ausfall pflegebedürftiger Familienangehöriger 	ZBUVplus Ziffer 2.4.3	○	●	BB2012-14	○	○	●
Leistung bei stationärer Nachbehandlung nach Ablauf von 3 Jahren	ZBUVplus Ziffer 2.4.1	○	●		○	○	○
Leistungsart: Tagegeld							
Leistungsdauer bei unfallbedingter Beeinträchtigung der Arbeitsfähigkeit	Ziffer 2.3.2	1 Jahr	1 Jahr	Ziffer 2.2.2	1 Jahr	1 Jahr	1 Jahr
Keine Nachteile bei Berufsausübung aus Pflichtgefühl	ZBUVplus Ziffer 2.3	○	●		○	○	○
Leistungsart: Todesfallleistung							
Mehrleistung bei Organspende	Ziffer 2.5.3	25% der versicherten Todesfallleistung	50% der versicherten Todesfallleistung	BB2012-11	○	25% der versicherten Todesfallleistung	50% der versicherten Todesfallleistung
Leistung bei Verschollenheit	ZBUVplus Ziffer 2.5.1	○	●	BB2012-23	○	○	●

Vollwaisenschutz* Doppelte Leistung bei Unfalltod beider Elternteile, max. 40.000 EUR	ZBUVplus Ziffer 2.5.2	○	●		○	○	○
Meldefrist bei Unfalltod	Ziffer 7.5 in Verb. mit ZBUVplus Ziffer 2.5.3	48 Stunden	6 Monate	Ziffer 7.5	48 Stunden	48 Stunden	48 Stunden
Leistungsart: Übergangsleistung							
Leistung bei ununterbrochener Invalidität von 50% nach 6 Monaten ab Unfall, -bis max. 30.000 EUR -unabhängig von einer Invaliditätsleistung	Ziffer 2.6	●	●	BB2012-01	○	5% der versicherten Invaliditätsleistung	10% der versicherten Invaliditätsleistung
Sofortige Zahlung (Sofortleistung) bei Nachweis einer definierten schweren Verletzung, bis max. 30.000 EUR	Ziffer 2.6.2	●	●	BB2012-01	○	5% der versicherten Invaliditätsleistung	10% der versicherten Invaliditätsleistung
Anteilige Vorauszahlung bei ununterbrochener Invalidität von 100% nach 3 Monaten ab Unfall	ZBUVplus Ziffer 2.6.3.1	○	●		○	○	○
Leistungsart: Schmerzensgeld							
Leistung bei Nachweis einer definierten Verletzung gem. Schmerzensgeldtabelle -bis max. 15.000 EUR -unabhängig von einer Invaliditätsleistung	Ziffer 2.7	●	●	BB2012-07	○	1% der versicherten Invaliditätsleistung	2% der versicherten Invaliditätsleistung
Oberschenkelhalsbruch -unabhängig von einem Unfallereignis -versicherbar für Personen im Alter 0-80	Ziffer 2.7.1.1	30% des vers. Schmerzensgeldes	30% des vers. Schmerzensgeldes	BB2012-08	○	unfallbedingt, 2% der vers. Invaliditätsleistung, für Personen im Alter 18-74	unfallbedingt, 5% der vers. Invaliditätsleistung, für Personen im Alter 18-74
HWS-Distorsion	Ziffer 2.7.2.2	5% des vers. Schmerzensgeldes	5% des vers. Schmerzensgeldes	BB2012-17	○	○	500 EUR
Leistungsart: Sofortige Einmalzahlung bei schweren Krankheiten – für Kinder (Alter 0-17)*							
Einmalige Leistung bei Nachweis einer definierten Krankheit (Wartezeit 3 Monate) <u>Krankheitenkatalog:</u> Krebs, Nierenversagen, Bakterielle Meningitis, Enzephalitis, Erblindung, Gehörlosigkeit, Gutartiger Hirntumor, Koma, Lähmung, Transplantation großer Organe/Knochenmark, Poliomyelitis, Aplastische Anämie	Ziffer 2.8.1	●	●	ZBSchwErk 2010	●	●	●
Leistungsart: Sofortige Einmalzahlung bei schweren Krankheiten – für Erwachsene (Alter 18-74)							
Einmalige Leistung bei Nachweis einer definierten Krankheit (Wartezeit 12 Monate) <u>Krankheitenkatalog:</u> Brustkrebs, Hodenkrebs, Gebärmutterhalskrebs, Eierstockkrebs, Hirntumor, ALS, Leukämie	Ziffer 2.8.2	●	●		○	○	○

Leistungsart: Unfallschutzbrief							
24-Stunden-Notrufzentrale: +49 (0)89 5114 3010	Ziffer 2.9	•	•	ZBSPAUB 2012	•	•	•
Hilfeleistungen mit Kostenübernahme Organisation von <ul style="list-style-type: none"> ▪ Menüservice ▪ Einkäufe, Besorgungen, Paketservice ▪ Fahrdienst/Begleitung zu Ärzten/Behörden ▪ Wohnungsreinigung ▪ Wäsche-/Schuhservice ▪ Hausnotruf ▪ Kurzzeitpflege für pflegebedürftige Angehörige ▪ Betreuung von Kindern ▪ Grundpflege ▪ Tag- und Nachtwache für 48 Stunden ▪ Pflegeschulung ▪ Fahrdienst für Kinder ▪ Haustierbetreuung ▪ Versand von Arznei-/Hilfsmitteln ▪ Kontaktaufnahme zu Angehörigen (Ausland) 	Ziffer 2.9.3.1 und 2.9.3.3	•	•		• Ohne: Menüservice oder Fahrdienst für Kinder der VP, Paketservice, Haustierbetreuung, Arzneimittel-Versand, Kontaktaufnahme zu Angehörigen	• Ohne: Menüservice oder Fahrdienst für Kinder der VP, Paketservice, Haustierbetreuung, Arzneimittel-Versand, Kontaktaufnahme zu Angehörigen	• Ohne: Menüservice oder Fahrdienst für Kinder der VP, Paketservice, Haustierbetreuung, Arzneimittel-Versand, Kontaktaufnahme zu Angehörigen
Hilfeleistungen ohne Kostenübernahme Beratung, Vermittlung, Organisation zu/von <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unfallverhütung ▪ Gesundheits-, Familien-, Entwicklungsmanagement ▪ Medizinische, berufliche, soziale Rehabilitation ▪ Pflegebedürftigkeit ▪ Pflegeheimplatzgarantie ▪ Psychologische Betreuung ▪ Gartenpflege, Schneeräumung ▪ Krankenbesuch ▪ Dolmetscher-/Anwaltsleistungen (Ausland) ▪ Ärztliche Betreuung (Ausland) 	Ziffer 2.9.3.2 und 2.9.3.4	•	•		• Ohne: Vermittlung einer psychologischen Betreuung, Gartenpflege/Schneeräumung, Krankenbesuch, Dolmetscher/Anwalt (Ausland), Ärztliche Betreuung (Ausland)	• Ohne: Vermittlung einer psychologischen Betreuung, Gartenpflege/Schneeräumung, Krankenbesuch, Dolmetscher/Anwalt (Ausland), Ärztliche Betreuung (Ausland)	• Ohne: Vermittlung einer psychologischen Betreuung, Gartenpflege/Schneeräumung, Krankenbesuch, Dolmetscher/Anwalt (Ausland), Ärztliche Betreuung (Ausland)

*Diese Leistungen gelten nur für die Altersgruppe 0-17.

•Mitversichert, sofern die jeweilige Paketvariante bzw. die jeweilige Leistungsart vereinbart ist.

○Nicht versichert.